

Vor 75 Jahren, 1936, Olympia in Berlin und Garmisch-Partenkirchen  
(im Bild die olympischen Ringe vor dem Olympiastadion Berlin)

## Servus Sportsfreunde, die Zeit läuft! Am Mittwoch fällt die Entscheidung!

Der Juli ist wieder voll gespickt mit Veranstaltungen, diesmal meist kultureller Art, aber wenn schon die Bad Reichenhaller Philharmonie unter freiem Himmel „Der Thumsee brennt“, oder die Big-Band der Bundeswehr auf dem Bad Reichenhaller Rathausplatz zum Konzert einladen, dann dürfen wir in unserer schönen Bergregion auch davon berichten! Zuvor allerdings **der wichtigste Termin im Monat Juli:**



### 06.07.2011, die Entscheidung in Durban, live miterleben an der Seelände am Königssee

Im Berchtesgadener Land wird ab 8:30 Uhr an der Seelände am Königssee mit gefiebert und mitgefeiert. Hier gibt es Programm aus Durban sowie Musik und Unterhaltung aus der Region in gemütlicher Biergartenatmosphäre mit Blick auf den Königssee. Moderiert wird der Tag von der Bayernwelle Südost. Die Präsentationen der Kandidatenstädte - München 2018 startet um 8:45 Uhr - und die Entscheidung ab 17:00 Uhr werden live aus Durban übertragen.

Für Stimmung sorgen regionale Musikgruppen wie die Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Königssee und auch München 2018 Sportbotschafter wie die Olympiasiegerin **Hilde Gerg** fiebern mit.

Vor der Alpenkulisse stehen Bühnen und Leinwände in einer gemütlichen Biergartenatmosphäre. Die Entscheidung über die Host City 2018 live um 17:00 Uhr.

### Programm:

08:15 Uhr:	Musik
08:45 Uhr:	Abschlusspräsentation München
10:10 Uhr:	Pressekonferenz München
10:25 Uhr:	Abschlusspräsentation Annecy, Frankreich
11:25 Uhr:	Stimmen aus Durban
12:15 Uhr:	Abschlusspräsentation Pyeongchang, Südkorea
13:00 Uhr:	Show & Musikprogramm / Sportlertalk
15:35 Uhr:	Übertragung 1. Wahlgang
16:00 Uhr:	Show & Musikprogramm
16:45 Uhr:	Schaltung nach Durban
<b>17:00 Uhr:</b>	<b>Die Entscheidung</b>
Ab 18:00 Uhr:	Musik - die Party geht los

Kaffee und Kuchen am Nachmittag mit unserer Ausnahme-Athletin Hilde Gerg an der Seelände am Königssee



Super-G Gesamtweltcupsiège 1994 und 2002, Goldmedaille im Slalom bei den Olympischen Spielen in Nagano 1998, 3x bekam sie die Bronzemedaille bei einer WM

= Live-Übertragung aus Durban = Bühnenprogramm

**München 2018 fiebert am 6. Juli 2011 in Durban, München, Garmisch-Partenkirchen und am Königssee der Wahl der Gastgeberstadt für die Winterspiele 2018 entgegen. Wir sind dabei!**



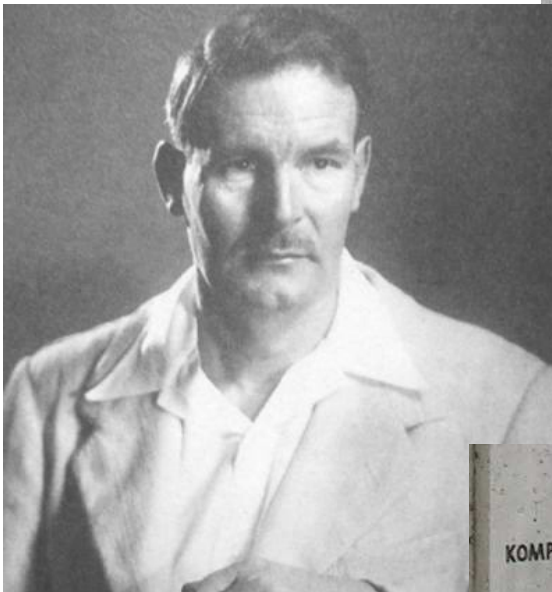
## **History ...**

Als Eröffnungsbild dieses Rundbriefes habt Ihr Berlin 1936 gesehen, das hat übrigens durchaus etwas mit Berggeschichte zu tun, ist dort zum dritten und bis heute letzten Mal eine olympische Medaille, der olympische Bergsteigerpreis **Prix olympique d'alpinisme** verliehen worden. Und zwar ging der Preis an das Ehepaar Dyhrenfurth, Schweiz.

Günter Oskar Dyhrenfurth und seine Frau Hettie wurden für ihre beiden Himalaya-Expeditionen 1930 und 1934 ausgezeichnet. In der offiziellen Bekanntmachung, dem *Bulletin Officiel du Comité International Olympique*. No. 32, November 1936, S. 2–13, heißt es:

„... The prize for mountain climbing is unanimously conferred upon Mr. and Mrs. Dyhrenfurth, Switzerland, who have made a series of remarkable ascents and scientific expeditions in the Himalayas. ...“

„... Der Preis für Bergsteigen wird einstimmig an Herrn und Frau Dyhrenfurth aus der Schweiz verliehen, die eine Reihe von bemerkenswerten Aufstiegen und wissenschaftlichen Expeditionen im Himalaya unternommen haben. ...“



Günter Oskar Dyhrenfurth (1886-1975)

Drei der sechs Gedenktafeln am Marthontor vom Olympiastadion Berlin mit dem Ehepaar Dyhrenfurth

**Ebenfalls vor 75 Jahren** war der „Wettlauf“ um die Eiger Nordwand im Berner Oberland, Schweiz, in vollem Gange. Bereits 1935 scheiterte ein erster Versuch tödlich, Karl Mehringer und Max Sedlmayr blieben in der Wand. Diese Nordwand jedoch galt als das Letzte der drei großen Probleme der Alpen, und so war es nur eine Frage der Zeit, wann sich junge, mutige Alpinisten wieder an ihr versuchen würden. 1931 hatten die Münchner Brüder Franz und Toni Schmid die Matterhorn-Nordwand erstbestiegen, auch sie erhielten für ihre Leistung den olympischen Bergsteigerpreis Prix olympique d'alpinisme 1932. Allerdings für einen der Brüder posthum, denn Toni Schmid verunglückte im Mai 1932 tödlich. Im Jahre 1935 wurde die Nordwand der Grande-Jorasses durch Rudolf Peters und Martin Meier, wiederum Münchner, erstdurchstiegen. Nur die Eiger Nordwand wartete noch, aber nicht lange.

Es waren vier junge Alpinisten, die weltweit bekannt wurden, leider nicht durch ihren Erfolg, sondern durch eine Tragödie ohnegleichen, vor den Augen der Öffentlichkeit. Denn kaum woanders wie bei der Eiger Nordwand kann man das Geschehen so hautnah miterleben, ein paar starke Fernrohre vor den Hotels in Alpigen und der Kleinen Scheidegg, und man war mit in der Wand.

Edi Rainer und Willy Angerer aus Österreich, und die **aus Berchtesgaden und Bad Reichenhall stammenden Toni Kurz und Anderl Hinterstoißer** wagten sich im Juli 1936 in die Wand. Eben dieser Anderl Hinterstoißer eröffnete mit der heiklen Querung einer steilen und glatten Platte den Weg für alle ihnen in den nächsten Jahren folgenden Bergsteiger. Der berühmte Quergang wurde ein Jahr später durch Ludwig Vörg und Matthias Rebitsch nach seinem Erstbegeher Hinterstoißer benannt.

Dabei ist der Name Quergang etwas irreführend. Denn man „geht“ erst über diese glatte Passage, nachdem ein fixes Seil befestigt worden ist, vorher steigt man vom Ausgangspunkt etwas bergauf,

befestigt einen Haken, lässt sich mit Hilfe des Seiles herab und pendelt... So hat es Regisseur Philip Stölzl in seinem Eigerfilm „Nordwand“ von 2009 verfilmt.

Doch Hinterstoißer wendete eine andere Variante an. Mit Hilfe des Seiles konnte er Druck auf die Platte ausüben, was die Reibung seiner Schuhe erheblich verbesserte. Er konnte nun vom höchsten Punkt nach schräg links unten die Platte „queren“, sich sichern, das Seil an einem Haken fixieren, an dem Kurz, aber auch Angerer und Rainer folgten.

Was danach folgte, ging in die Geschichte des Eigers ein. Hinterstoißer zog das Seil ab, was bei einem möglicherweise notwendigen Rückzug aus der Wand das Leben für alle bedeutet hätte. Angerer war bald von einem Steinschlag getroffen worden, seine Verletzung am Kopf, schlechtes Wetter und ein zu langsames Vorankommen ließ die vier tatsächlich umkehren. Doch ein Quergang war nicht mehr möglich, zu viel Eis verhinderte die dringend notwendige Haftung am Fels, und beim Versuch, einen anderen Weg zu finden, stürzten Angerer, Rainer und Hinterstoißer am 21.06.1936 in den Tod.

Kurz überlebte noch eine Nacht, er starb beim Versuch ihn zu retten an einem einfachen Knoten im Rettungsseil, wenige Meter über und vor den Augen seiner Helfer an Erfrierung und Erschöpfung.

**Am Donnerstag, 21.07.2011, um 19:00 Uhr findet in der Konzertrotunde Bad Reichenhall ein Gedenkabend zum 75. Todestag von Anderl Hinterstoißer statt.**

Veranstalter: Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost

-mit einer Ausstellung, gestaltet von Robert Kern  
-mit einem Vortrag zur Ersteigungsgeschichte der Eiger-Nordwand, gehalten von Peter Geyer

Eintrittskarten erhaltet Ihr kostenlos bei:

den Geschäftsstellen der Volksbank Raiffeisenbank,  
Skiklub Bad Reichenhall,  
DAV Sektion Bad Reichenhall,  
Bergwacht Bad Reichenhall,

Wer mehr zu dem Thema lesen möchte,  
dem sei folgendes Buch empfohlen:

## Wettlauf um die grossen Nordwände

Matterhorn · Grandes Jorasses · Eiger - von Rainer Rettner



Die legendäre Nordwandtrilogie Matterhorn, Grandes Jorasses, Eiger.

Seit den dramatischen Erstdurchsteigungen in den Jahren vor dem Zweiten Weltkrieg werden deren Nordwände als "letzte Wandprobleme" des heroischen Alpinismus bezeichnet. Um sie entbrannte ein sportlicher Wettstreit, der aber auch nationalistische Züge trug. Gerade die deutschen Kletterer spielten bei den begehrten Neutouren eine maßgebende Rolle, doch wurde die Freude über die gelungenen Durchstiege immer wieder durch tragische Todesfälle getrübt.

Rainer Rettner, geboren 1967, recherchiert seit Jahren zur Geschichte der Eiger-Nordwand und besitzt eines der größten Privatarchive zu dieser Thematik.



## **Aber jetzt zu weiteren Veranstaltungen in den nächsten Wochen:**

### **08. - 10. Juli 2011, Jenseits der Berge, 3 Tage Exerzitien in den Loferer Steinbergen**

Die Bergwelt ist ein faszinierender Ort, der staunen lässt und sprachlos macht. Man wird vielfach überwältigt von der Schönheit und Majestät dieser Landschaft, von ihrer Ruhe und Erhabenheit.

Im Gehen, Schweigen, Nachdenken und Erleben verändert sich diese Welt. Sie wird zu einem Ort, der über das Alltägliche hinaus auf eine Dimension hinweist, der wir unser Leben eigentlich erst zu verdanken haben. Ein Gefühl von erfüllter Geborgenheit keimt auf. Das spüren viele Menschen, die in den Bergen unterwegs sind, ohne diese Wirklichkeit genau benennen zu können.

Der Weg führt am ersten Tag zur Schmidt-Zabierow-Hütte, dort wird man am zweiten Tag Zeit für Wanderungen und Stille haben, am dritten Tag führt der Weg nach Maria Kirchental und wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Voraussetzung ist eine ausreichend gute Kondition (Kletterstellen im Schwierigkeitsgrad I und II), absolute Trittsicherheit und wandertaugliche Kleidung. Und: Vorfreude auf ein Erlebnis für Körper und Seele.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Beginn: 15:00 Uhr (Parkplatz Loferer Hochtal)

Ende: 15:00 Uhr

Ort: Loferer Steinberge

Referent: Robert Hintereder, Theologe

Kosten: 120,- Euro (incl. Übernachtung/Frühstück)

Teilnehmerzahl: max. 10

Information und Anmeldung:

Robert Hintereder

Referent für theologische Erwachsenenbildung

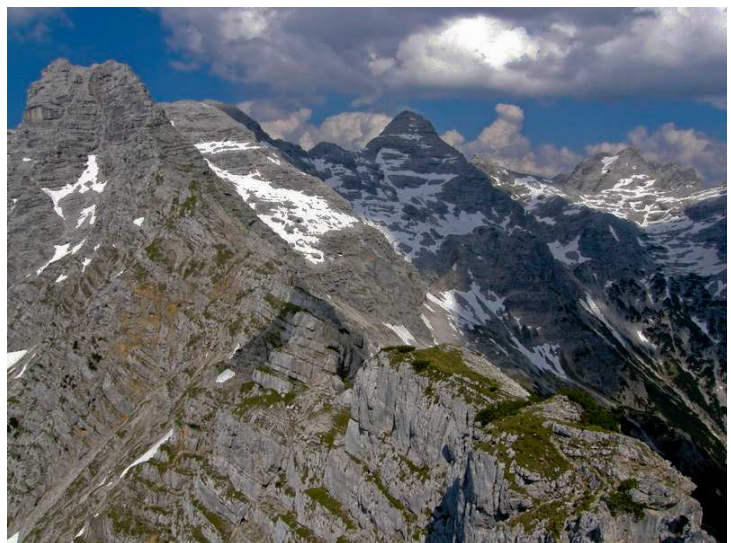
Kath. Bildungswerk Berchtesgadener Land

Salzburger Str. 29b

83435 Bad Reichenhall

Tel. 08651/984400

Mail: [robert.hintereder@bildungswerk-bgl.de](mailto:robert.hintereder@bildungswerk-bgl.de)



[www.bildungswerk-bgl.de](http://www.bildungswerk-bgl.de)

## **Open Air Konzerte der Bad Reichenhaller Philharmonie**



**09.07.2011, 20:00 Uhr, Open Air "Der Thumsee brennt"**  
Ausweichtermin 16.07.2011

**22.07.2011, 20:00 Uhr, St. Johann/Tirol**  
**Mountain Classic Open Air am Grander Schupf**

**23.07.2011, 20.00 Uhr, Piding Open Air Waldkonzert**  
**Waldbühne am Schloss Staufeneck**

Am **Samstag, 9. Juli 2011 ab 20:00 Uhr** gibt die Bad Reichenhaller Philharmonie unter der Leitung von Thomas J. Mandl ihr jährliches Sommernachtskonzert am Thumsee.

Berühmte Melodien verbinden sich mit der atemberaubenden Bergkulisse zu einer unvergleichlichen Atmosphäre. Spätestens wenn das Alpenglücken verblasst und Sprengmeister Roman Winkler sein großes Feuerwerk über dem Thumsee zündet, lässt der Zauber dieser Sommernacht niemanden unberührt.

Am Thumsee gibt es keine Parkmöglichkeit für Autos, deshalb fahren ab 18.30 Uhr vom Bad Reichenhaller Festplatz und vom Parkplatz der Rupertus-Therme **kostenlose Shuttle-Busse**.

Erfahrene Konzertbesucher bringen außer einem Picknickkorb auch Decken oder Sitzkissen mit und platzieren sich rechtzeitig auf der festlich ausgeleuchteten oberen Madlbauer-Wiese.

Eintritt

<b>Kinder bis 15:</b>	<b>frei</b>
<b>Jugendliche bis 18:</b>	<b>€ 10,-</b>
<b>Erwachsene ab 19:</b>	<b>€ 15,-</b>

[www.bad-reichenhaller-philharmonie.de](http://www.bad-reichenhaller-philharmonie.de)

Die Bad Reichenhaller Philharmonie wird gefördert durch den Freistaat Bayern, die Stadt Bad Reichenhall, den Landkreis Berchtesgadener Land und den Bezirk Oberbayern.  
„Der Thumsee brennt!“ wird unterstützt durch: **Starke Anwälte, Horneber Kastl Tischler OHG und Württembergische Versicherung, Generalagentur Andreas Wimmer**



**Am Sonntag, 10.07.2011 ist um 7:30 Uhr der diesjährige Start des 28. ALPENSTOFF-TRIATHLON**

# THUMSEE TRIATHLON

400 m schwimmen, 18 km Radfahren und 5 km laufen

Anmeldung und Infos unter: [www.thumsee-triathlon.de](http://www.thumsee-triathlon.de)

**Am Mittwoch, 13.07.2011, findet auf dem Rathausplatz in Bad Reichenhall ab ca. 20:00 Uhr ein Konzert der Big Band der Bundeswehr statt.**

Ein Open Air-Konzert der Big Band der Bundeswehr zugunsten der Bergwacht Bad Reichenhall, der Eintritt ist frei! (bei jedem Wetter)



[www.bigband-bw.de](http://www.bigband-bw.de)



[www.bergwacht-reichenhall.de](http://www.bergwacht-reichenhall.de)

Und zum Schluss noch ein Highlight:

## Am 15. und 16.07.2011 findet im Berchtesgadener Land eine 24 Std. Wanderung mit Hans Kammerlander statt!

Hans Kammerlander (\* 6.12.56 in Ahornach, Südtirol) ist ein Extrembergsteiger und -skifahrer. Neben zahlreichen Erst- und Solobegehungen in den Alpen hat er Berge Asiens und Südamerikas bestiegen, darunter dreizehn der 14 Achttausender. Gemeinsam mit Reinhold Messner gelang ihm dabei die erste Achttausender-Doppelüberschreitung (Gasherbrum II und Hidden Peak). Er hielt zehn Jahre lang den Rekord für die schnellste Besteigung des Mount Everest. Er ist Buchautor und hält Vorträge über viele seiner Bergtouren, vorwiegend im deutschsprachigen Raum. Daneben vertreibt er unter seiner Marke "Montura" Bergsteigerbekleidung von höchster Qualität in seinen "Alpstation"-Geschäften.



In den letzten Jahren ist er vor allem in seiner Heimat Südtirol für seine 24 Stunden Bergtouren bekannt. Erstmals veranstaltet er 2011 außerhalb Südtirols eine 24 Stunden Wanderung und zwar im Berchtesgadener Land.

### Die 24 Std. Wanderung durch das Berchtesgadener Land und ihr Verlauf:

Ausgangspunkt 24 Std. Wanderung: Hotel Edelweiß in Berchtesgaden - Aufstieg Mittagsscharte - Stöhrhaus (Pause) • Abstieg nach Bischofswiesen - Engedey/ Berchtesgaden - Aufstieg über Hammerstiel (Pause) • zum Grünstein - Abstieg nach Königsee - Aufstieg über Vorderbrand zum Scharitzkehl (Pause) • Obersalzberg - Pechhäusl (Pause) • über Zinkenkogel, Bad Dürnberg und die Barmsteine zum Alpstation-Geschäft von Hans Kammerlander in Niederalm - Abschlussbuffet vor der Alpstation in Anif/Niederalm

Preis: € 420

Weitere Informationen: [www.kammerlander.com](http://www.kammerlander.com) [www.berchtesgadener-land.com](http://www.berchtesgadener-land.com)

Zitat Hans Kammerlander: "Sagenumwobene Berge wie der Untersberg, die Watzmann-Ostwand als längste Kletterroute der Ostalpen, ein Alpen-Nationalpark, der den Schutz dieser wunderbaren Natur garantiert - das Berchtesgadener Land lockt jeden Bergfreund. So freue auch ich mich auf gemeinsame Bergerlebnisse und glückliche Gipfelmomente."

### Weitere 24 Stunden Wanderungen beim Berchtesgadener Land Wander-Festival

Also, ob wandern, musikalisch, oder historisches nachlesend, macht was aus den nun hoffentlich bald schönen Tagen im Sommer 2011, aber vor allem bleibt gesund ;-)!  
Servus und bis bald

Euer Fred von

**summit-**  
**History**  
Treffen von Generationen

Bad Reichenhall, 05.07.2011

[www.summit-history.de](http://www.summit-history.de)

[www.park-kino.de](http://www.park-kino.de)

[www.alpenstoff.de](http://www.alpenstoff.de)

[www.bergwacht-reichenhall.de](http://www.bergwacht-reichenhall.de)

[www.riapsport.de](http://www.riapsport.de)

[www.zorzi.igaoptic.de](http://www.zorzi.igaoptic.de)

[www.vhs-reichenhall.de](http://www.vhs-reichenhall.de)

[www.makrohaus.de](http://www.makrohaus.de)

**makrohaus**



**PARK-KINO**  
FILMKULTUR FÜR BAD REICHENHALL

**vhs**  
Die Volkshochschulen

**ALPEN STOFF**  
DAS BIER DER BERGE.



**ZORZI**  
KONTAKTLINSEN  
HÖRGERÄTE  
Poststraße 46,  
83435 Bad Reichenhall  
Tel.: 08651/66141  
**see sport better**